

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

Heftige Liebe.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](#)

“Jan, nimm se nig, Jan, nimm se nig,
 Se het 'n schewen Foot.” “
 „Smähr Salben up, smähr Salben up,
 Den ward't wol wedder good.“

Statt der letzten vier Zeilen heißt es auch wohl bloß:
 'n blanken Daler is to fähl,
 'n Pennink is to min.

Hestlige Liebe.

Hans un Gretel de küssden sik maal,
 Hulterdepulter de Treppen herdaal.

Bei jedem Dubberdubberdub schlägt man nach dem Tacte mit den Fingern (oder Fäusten) so schnell als möglich auf den Tisch:

Dubberdubberdub,
 Mien Mann is kamen;
 Dubberdubberdub,
 Wat het h' mitbrogt?
 Dubberdubberdub,
 'n Schip mit Schellen (Spellen).
 Dubberdubberdub,
 Wat schoält se gellen?
 Dubberdubberdub,
 'n halben Stüber.
 Dubberdubberdub,
 Dat is to düür.



Wenn die Kinder ungestüm nach „Geschichten verstellen“ verlangen, sucht man sie wohl mit Folgendem abzuspeisen:

Enmaal weer der is 'n Buur,
De Buur de harr 'n Koh,
De Koh de kreeg 'n Kalw,
Nu is mien Telk al halw.
De Buur de jaagt de Koh hennuut,
Nu is mien Telken all gänz uut.

oder hochdeutsch:

Es war einmal ein Mann,
Der hatte keine Kann,
Da kauf' er sich eine,
Dahatt' er eine.

oder in Prosa:

Es war einmal ein Kind, das hatte keinen Vater mehr und stand ganz allein. Da kam eine Fee und gab ihm eine Schachtel. Da machte es die Schachtel auf, und was war darin? Wieder eine Schachtel. Da machte es die Schachtel auf, und was war darin? Wieder eine Schachtel u. s. w. u. s. w.

Eine andere Scherz-Erzählung ist: Daar weer maal is 'n Buur und 'n Uhl, und de Buur seet in de ene Eck, und de Uhl seet in de anner Eck, un de Buur keek de Uhl an un de Uhl keek den Buur an.

Vagabunden - Leben.

Mien Mann dat is 'n Lirendreier
 Un ik bün sine Fro;
 He mag so gährne Speck und Eier,
 Un ik höhr der oock mit to.

Schuster - Leben.

Mahndag is Sonndag sien Broor,
 Dingsdag gaht de Schosters uut 't Door,
 Middewäken kaamt se wedder,
 Donnerdag koopt se Ledder,
 Freedag sniedt se 't to.
 Sonnabend maakt se 'n paar Schoh.

Unverzeihlich!

Ole Moder foftig
 Mit 'n krummen Foot
 Het säbentig Jahr in 'n Himmel säten
 Un will der wedder ruut,
 Is dat nig 'n olet Düwelkind,
 Dat de nig in 'n Himmel blixt?

Fingernamen.

Luseknicker,
 Potslikker,
 Lange Mann,

